



Am 31. Dezember 2011 hielt Bezirksapostel Brinkmann den Silvestergottesdienst in der Gemeinde Herne-Röhlinghausen. In diesem Gottesdienst entband er Bezirksevaneglist Friedhelm Matz von seiner kommissarischen Vorsteherbeauftragung für die Gemeinde Waltrop-Nord und setzte ihn nach langjährigem segensreichem Wirken in den Ruhestand.

Bezirksevaneglist Matz im Ruhestand

Herne/Dortmund. Am 31. Dezember 2011 besuchte Bezirksapostel Armin Brinkmann den Bezirk Herne. Er verabschiedete Bezirksevaneglist Friedhelm Matz in den Ruhestand. Der 65-Jährige hatte mehr als 31 Jahre als Amtsträger ehrenamtlich in verschiedenen Ämtern und Gemeinden gewirkt.

Den Abschlussgottesdienst für das Jahr 2011 feierte Bezirksapostel Armin Brinkmann, Leiter der Neuapostolischen Kirche Nordrhein-Westfalen, in der Gemeinde Herne-Röhlinghausen. Der Predigt legte er das Bibelwort aus Jesaja 63, Vers 7 zugrunde: "Ich will der Gnade des Herrn gedenken und der Ruhmestaten des Herrn in allem, was uns der Herr getan hat".

Dankbarkeit für die Gnadentaten Gottes

Im weiteren Verlauf des Gottesdienstes verwies der Bezirksapostel auf die Notwendigkeit, die Gnadentaten Gottes erst einmal wahr zunehmen, aber daraus dann eine tiefe Dankbarkeit zu entwickeln.

Weitere Predigtbeiträge gaben Bezirksevaneglist Friedhelm Matz und Bezirksältester Ulrich Frost. Beide wurden vor 18 Jahren gemeinsam mit Bezirksämtern betraut.

Sorgfältig, souverän und gelassen

Nach der Feier des Heiligen Abendmahles verabschiedete Bezirksapostel Brinkmann den seit 31 Jahren als Amtsträger tätigen Bezirksevaneglist Friedhelm Matz. Der Bezirksapostel würdigte den 65-jährigen Seelsorger als eine Persönlichkeit, die ihre Amtsaufgaben immer sorgfältig, souverän, gelassen und tiefgründig erfüllte.

„Du hast immer eine kompetente Ruhe ausgestrahlt und Konflikte bereits vor ihrer Entstehung wahrgenommen“, attestierte der Bezirksapostel dem Bezirksevangelisten und dankte ihm und seiner Frau Margreth für alle Mühe und liebevolle Fürsorge.

1993 Bezirksevangelist für Bochum

Friedhelm Matz ist seit 1980 als Amtsträger tätig. Der 65-jährige Seelsorger empfing seine ersten Amtsaufgaben für die Gemeinde Herne-Röhlinghausen. Im Jahr 1992 wurde Friedhelm Matz zum Evangelisten ordiniert und mit der Gemeindeleitung für Bochum-Wiesselhausen beauftragt. Ein Jahr später erfolgte die Ordination zum Bezirksevangelisten für den Bezirk Bochum.

Neben seiner Aufgabe als stellvertretender Bezirksvorsteher übernahm Friedhelm Matz in verschiedenen Gemeinden zeitgleich die Gemeindeleitung. Er war in den vergangenen 19 Jahren als Vorsteher in Bochum-Wiesselhausen, Hattingen, Witten, Herne-Holsterhausen und zuletzt auch in Waltrop-Nord tätig. Außerdem engagierte sich der Bezirksevangelist in der Missionsarbeit, reiste nach Portugal und Sibirien.

Ehrenamtliche Tätigkeit in der Kirche

Diese Aufgaben nahm der Diplom-Ingenieur für Elektrotechnik ehrenamtlich neben seiner vielseitigen beruflichen Tätigkeit wahr. Friedhelm Matz war in leitender Stellung beim Technischen Überwachungs-Verein (TÜV) tätig und beruflich in vielen Ländern unterwegs. Nebenbei fand er auch noch die Zeit, sich als Buchautor zu engagieren.

31. Dezember 2011

